

Pressemitteilung

24.08.2023

Halbjahreszahlen 2023

girocard wächst weiter und bleibt Deutschlands Bezahlkarte Nr. 1

Frankfurt am Main, 24.08.2023: Die girocard setzt ihren Wachstumskurs der letzten Jahre auch im ersten Halbjahr 2023 weiter fort. Den Zahlen der Deutschen Kreditwirtschaft zufolge bezahlten Verbraucher:innen von Januar bis Juli dieses Jahres rund 3,65 Milliarden Mal mit ihrer girocard. Das entspricht einem Zuwachs von 15,0 Prozent der Bezahlvorgänge im Vergleich zum 1. Halbjahr 2022 (3,17 Milliarden). Auch der Umsatz wuchs mit einem Plus von 10,6 Prozent wieder stark und lag im ersten Halbjahr 2023 bei 149 Milliarden Euro (1. Halbjahr 2022: 134 Milliarden Euro). Die positive Entwicklung der girocard zeigt sich auch im Handel, der weitere Akzeptanzstellen für die girocard geschaffen hat: Die Zahl der Bezahlstellen ist um rund 7 Prozent gestiegen. Kund:innen können an mehr als einer Millionen Terminals (1.097.000) mit ihrer girocard bezahlen. Damit ist die girocard erneut Marktführer an der Ladenkasse. Besonders das kontaktlose Bezahlen mit Karte, Smartphone oder Smartwatch wird immer beliebter: Rund vier von fünf Mal wurde mit der girocard kontaktlos, also allein durch Vorhalten der Karte, bezahlt (80,9 Prozent zum Vergleich: Juni 2022: 74,3 Prozent).

Im Laden, Restaurant, am Ticketautomat - eine Karte für den gesamten Alltag

Die deutschen Banken und Sparkassen wollen mit dem Rückenwind der hohen Akzeptanz die Entwicklung neuer Lösungen rund um die girocard beschleunigen. Gemeinsam mit Handelspartnern und weiteren Marktteilnehmern werden zurzeit funktionale Erweiterungen der girocard in vielen Anwendungsbereichen erarbeitet, zum Beispiel die Verknüpfung mit Loyalty-Programmen oder der digitale Kassenbon. Langfristiges Ziel ist es, dass es in Deutschland in jeder denkbaren Situation möglich sein sollte, mit der girocard zu bezahlen. Die digitale girocard in Smartphone oder Smartwatch steht dabei im Mittelpunkt vieler Entwicklungen, sie soll beispielsweise um die Möglichkeit für Zahlungen in Apps erweitert werden.

Ein weiteres Beispiel für neue Anwendungsmöglichkeiten mit der digitalen girocard ist die Altersverifikation, zu der es seit Ende Juni ein erstes Pilotprojekt der Deutschen Kreditwirtschaft gibt. Künftig wird das Bezahlen an Automaten oder unbedienten Kassen damit einfacher, denn für den Kauf altersbeschränkter Produkte kann das Alter nun auch bequem digital mit mobilen Geräten online überprüft werden. Auch Selbstbedienungskassen und -automaten können so perspektivisch altersbeschränkte Produkte verkaufen und das Alter mit der Zahlung automatisch prüfen.



Ein starkes System als Basis für die Zukunft

Die Deutsche Kreditwirtschaft will mit ihrer Zukunftsstrategie bestehende Stärken ihrer Debitkarte ausbauen. Denn der Erfolg des girocard-Systems basiert auf der hohen Attraktivität für Handel, Endkund:innen und Kreditinstitute. Es bietet dem Handel als zentrale Vorteile eine breite Verfügbarkeit und geringe Kosten bei vollständiger Zahlungsgarantie. Kund:innen schätzen Komfort und Sicherheit, sie vertrauen dem Produkt ihrer Bank oder Sparkasse. Und auch Kreditinstitute profitieren von der Unabhängigkeit und breiten Marktdurchdringung des bewährten, eigenen nationalen Systems.

Über die girocard:

Banken und Sparkassen in Deutschland haben rund 100 Millionen girocards ausgegeben. Die Marke "girocard" steht für den übergeordneten Rahmen der deutschen Kreditwirtschaft für ihre zwei bewährten Debitkarten-Zahlungssysteme: das girocard Verfahren (ehemals "electronic cash") als Debitkarten-Zahlverfahren und das "Deutsches Geldautomaten-System". Mit der Verwendung der persönlichen Geheimzahl PIN (Personal Identification Number) garantiert die Deutsche Kreditwirtschaft stets den sicheren und einfachen Einsatz der girocard. Der Name und das Logo girocard wurden 2007 von der Deutschen Kreditwirtschaft eingeführt.

Über EURO Kartensysteme:

Als Gemeinschaftsunternehmen der deutschen Kreditwirtschaft übernimmt die EURO Kartensysteme GmbH Aufgaben im gemeinsamen Interesse der deutschen Banken und Sparkassen im Bereich des kartengestützten Zahlungsverkehrs. Die EURO Kartensysteme GmbH bündelt als Scheme Manager Kernkompetenzen im girocard-System. Zu ihren Aufgaben zählen Produktmanagement, Vertrieb und Scheme Administration sowie Marketing und PR für die girocard. Auch die Entwicklung von operationalen Sicherheitsstandards und Methoden der Missbrauchsbekämpfung gehören zum Leistungsspektrum des Unternehmens, zudem die Mastercard-Lizenzverwaltung.

<u>Kontakt</u>

EURO Kartensysteme GmbH Sandra Schubert / Lisa Werner Kommunikation & Marketing Tel.: +49 (0)69 / 97945-4853 Fax: +49 (0)69 / 97945-4847 presse@eurokartensysteme.de relatio PR Nina Kuffer

Tel.: +49 (0)89 / 210257-27 Fax: +49 (0)89 / 210257-19 nina.kuffer@relatio-pr.de